

Zum 80. Geburtstag von Prof. Dr. S. Mauderli, Bern

Autor(en): **Bazzi, Ed.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen
Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1956)**

Heft 51

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-900386>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum 80. Geburtstag von Prof. Dr. S. Mauderli, Bern

Am 17. Februar 1956 konnte Herr Prof. Dr. S. Mauderli in Bern, in voller geistiger und körperlicher Frische ins 9. Dezennium eintreten. Die Astronomische Gesellschaft Bern verdankt seiner Initiative ihre Gründung im Jahre 1923. Auch war es Prof. Mauderli, der innerhalb der bernischen Gesellschaft die erste Anregung zur Gründung einer Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft gab.

Der Jubilar hat im Laufe der vielen Jahre seiner Lehrtätigkeit an der Universität Bern, wo unter seiner Leitung und unter Ueberwindung vieler Schwierigkeiten das astronomische Institut und die Sternwarte an der Muesmattstrasse erstellt wurde, und auch nachdem er vor 10 Jahren das Institut seinem Nachfolger, Herrn Prof. Dr. M. Schürer, übergeben hatte, der Astronomischen Gesellschaft Bern fortwährend seine hilfreiche und liebenswürdige Unterstützung angedeihen lassen.

Wir gratulieren ihm auch an dieser Stelle herzlich! Ad multos annos!

Auch im Namen der Schweiz. Astronomischen Gesellschaft,
der Präsident der Astronomischen Gesellschaft Bern:

E d . B a z z i